



VBS-Chef auf der Lenzburg

Einmal mehr genoss die Aargauische Offiziersgesellschaft für ihre Generalversammlung, die am vergangenen 4. Mai stattgefunden hat, auf der Feste Lenzburg Gastrecht. Einmal mehr organisierte die OG Lenzburg die Veranstaltung. Als Gastreferent trat - einmal mehr - der Chef VBS vor die Reihen der Aargauischen Offiziere.

An der Generalversammlung, die vor dem öffentlichen Referat von Bundesrat Schmid stattfand, löste der Rothristler und Berufsoffizier Oberstlt Pius Achermann den Fricktaler Oberst Isidor Bürgi an der Spitze der AOG ab. Aus der OGL neu in den AOG-Vorstand wurden die Hauptleute Riner und Price gewählt. Maj Gallati trat als langjähriger OGL-Vertreter aus dem AOG-Vorstand zurück. Der C VBS äusserte sich in seinem Referat, das er im gut gefüllten Rittersaal hielt, zum



Bild mit Bundesrat Der C VBS umrahmt von Oberst Bürgi, alter Präs AOG, Oberstlt Achermann, neuer Präs AOG und Hptm Weber, Präs OGL (v.r.).

veränderten Bedrohungsbild und zum Spardruck, die die Armee zu einem nächsten Entwicklungsschritt zwingen würden. In der von AZ-Chefredaktor und OG-Kamerad Maj Peter Buri geleiteten Diskussion wur-

de Bundesrat Schmid u.a. zur Gewährleistung der Landesverteidigung und zum Aufwuchsproblem befragt. Der C VBS fühlte sich bei der OGL sichtlich wohl und zollte Organisation und Atmosphäre viel Lob.

Email-Datenbank OG Lenzburg

Der Vorstand beabsichtigt, eine Email-Datenbank seiner Mitglieder zu schaffen. Er bezweckt damit die direkte und kostengünstige Bedienung seiner Mitglieder mit zusätzlichen Informationen (vor allem: Reminder zu OGL-Anlässen und Einladungen zu Anlässen anderer Sektionen).

Jeder Kamerad erhält auch in Zukunft die OGL-Post in Papierform zugestellt. Auf Wunsch wird Kameraden, die über keine Email-Adresse verfügen, die elektronisch verschickte Post in Papierform über-

mittelt. Die Emailadressen werden nur zu OGL-internen Zwecken verwendet; eine Weitergabe an Drittpersonen ist ausgeschlossen. Die Löschung der Emailadresse kann jederzeit verlangt werden. Der Vorstand dankt Ihnen für Ihre Unterstützung.

Maj Marc Wüst, Chef Personelles, nimmt Ihre Emailadresse entgegen unter: member@oglenzburg.ch.

Für Fragen im Zusammenhang mit der Datenbank steht Ihnen Hptm Stephan Weber, Präsident, zur Verfügung: weber@oglenzburg.ch.

OGL-Fussball-Telegramm

Die OGL-Fussballkünstler verfehlten trotz intensiven Trainings, hervorragender Chancen, grossen Einsatzes und bester Kameradschaft den Sieg in ihrem eigenen Turnier 2006. Sie belegten aber immerhin den dritten Platz. Die begehrte Herzogkanne konnten in diesem Jahr die Kameraden von der OG Aarau als Siegestrophäe mit nach Hause nehmen. Sie beendeten damit eine lange Durststrecke ohne Sieg im OGL-Turnier. Daher: Beste Glückwünsche nach Aarau zum wohl verdienten Sieg!

Von der OGL-GV-Front

An einer OGL-GV stehen bekanntlich nicht die geschäftlichen Traktanden sondern die Kameradschaft und die Geselligkeit im Vordergrund stehen. So war es auch dieses Jahr.

53 mit Suppe und Spatz vorgängig gepflegte Kameraden, darunter eine grosse Schar Neumitglieder im Grade eines Leutnants, nahmen an der Versammlung teil.

Nach 14 Jahren im Vorstand trat Hptm Geri Marti verdienstermassen ins Glied zurück. Kamerad Marti amtierte während über 10 Jahren als Aktuar. Der frei gewordene Sitz im Vorstand wird anlässlich der nächstjährigen Gesamterneuerungswahlen



Gut gerüstet Hptm Marti mit Crème-Schnitte und Abschiedsgeschenk.

neu besetzt. Die GV genehmigte überdies wie gewohnt die Jahresberichte, die Jahresrechnung, die erfreulicherweise mit einem Gewinn abge-

schlossen werden konnte, und die Mitgliedschaftbeiträge mit Applaus. Die Mitgliedschaftbeiträge wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert belassen. Soldatenlieder verbanden traditionsgemäss die einzelnen Traktanden.



Vor dem Spatz Hptm Fpr Rudolf Mäder auf dem Weg zu Tisch.

Verregneter Betttagshock 2006

Geregnet hat es am diesjährigen Betttagshock beim Römerstein nur einmal. Das Motto der 17. Auflage des traditionellen Familienanlasses hiess daher: „In die Hütte!“. Trotz des schlechten Wetters fand eine stattliche Schar von OGL-Fa-

milien den Weg in den Römerstein. Der Dauerregen tat der Stimmung keinen Abbruch. Würste, Koteletts und andere Grilladen sowie der Risotto von Oberst Thomas Steudler schmeckten auch im Hütteninnern ausgezeichnet.



Pistolenschiessen statt Seetaler

Der Seetaler wurde Mitte der 1990er-Jahre mit dem Zusammenschluss der OG Lenzburg und der kleinen OG Oberes Wynen- und Seetal ins Leben gerufen. Er bezweckte die Zusammenführung der Mitglieder beider Gesellschaften in den Stammlanden der einflussierten OG. Zu Beginn fand dieser Anlass guten Anklang. Zwischenzeitlich fristete der Seetaler ein eher stiefmütterliches Dasein, da die Teilnehmerzahl stetig zurückging. Die Gründe dazu sind vielschichtig. Der Vorstand hat sich daher entschlossen, den Seetaler nicht mehr durchzuführen und statt dessen ein Pistolenschiessen im Rm Lenzburg mit anschliessendem Hock zu organisieren.

Am 2. Juni 2006 stellten in der Schiessanlage Lenzhard über 20 Schützen unter der Leitung von Schützenmeister und Feldscher Maj

Thomas Glarner ihr Können unter Beweis. Das Resultat konnte bei genügen als OP-Resultat angerechnet werden. Nach einer interessanten Einführung in die Geschichte des Pistolenschiessens wurde die Kameradschaft bei leckeren Grilladen und vergorenem Traubensaft gepflegt. Fazit: ein rundum gelungener Anlass. (dw)

Rangliste	Punkte
1. Maj Wüst Ernst	192
2. Cap Beaud Frédéric	191
3. Oberst Frey Bruno	190
4. Lt Fischer Roland	189
5. Lt Berger Mike	185
6. Lt Rensold Martin	184
7. Oblt Wehrli Daniel	184
8. Hptm Zubler Matthias	179
9. Hptm Taubert Peter	178
10. Hptm Hächler Bütz	178

OGL-Agenda

Samstag, 21. Oktober 2006

Militärhistorische Exkursion in den Rm Hauenstein; gem. Einladung; PP Schwarz Stahl AG, Lenzburg.

Samstag, 2. Dezember 2006

62. Schinznacher Bummel; Treffpunkt: Bhf Wildegg, 13.50 Uhr.

Mitte Januar 2007

Kaminfeuergespräch; Burghaldenhäuser, Lenzburg.

Freitag, 23. Februar 2007

53. WuWe-Nachtpatrouillen-OL; Treffpunkt: Schützenmatte, Lenzburg, 19.15 Uhr.

Fr. - So, 9.-11. März 2007

45. Zwei-Tage-Wintergebirgsmarsch in der Lenk; Anmeldungen nimmt der Obmann, Oblt Seiler Rico (ricoseiler@hotmail.ch) oder 076 342 50 40) ab sofort entgegen.